

AUFTRAGSBESTÄTIGUNGEN,
AUSGANGSBESTELLUNGEN UND EINGANGSRECHNUNGEN

YPSOMED



Herausforderung:

- » Reduzierung des Papieraufkommens und nahtlose digitale Verarbeitung der Auftragsbestätigungen, ausgehenden Bestellungen und Eingangsrechnungen

Lösung:

- » Einführung AFI ProcureDocs, AFI Confirmation und AFI Invoice

Vorteile:

- » Transparenz über alle zu verarbeitenden Belege
- » Schnellere Durchlaufzeiten
- » Erhöhte Datenqualität auch für die Folgeprozesse
- » Weniger Papier



Datenqualität mit digitalen Prozessen durchgängig erhöhen

Ypsomed hat sich auf den Bereich der Selbstversorgung bei Diabetes spezialisiert. Die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen setzt bereits seit Jahren auf das Lean-Prinzip, bei dem die Orientierung am Kunden im Zentrum steht. Daraus ergibt sich die fortwährende Prozessoptimierung und Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten.

Im Zuge dessen kamen auch die Belegprozesse unter die Lupe, die lange nicht im Fokus standen. Im Laufe der Zeit stieg das Aufkommen an Bestellungen, Auftragsbestätigungen und Rechnungen immens. So erreichten drei Viertel aller Rechnungen Ypsomed in Papierform, bei den Auftragsbestätigungen waren es circa 50 bis 60 Prozent via Papier: Entsprechend umständlich und langwierig

gestaltete sich deren Verarbeitung. Florian Boner, Business Project Manager in den Logistik Prozessen bei Ypsomed, gibt ein Beispiel aus dem Einkauf:

„Es kam immer wieder vor, dass wir zum Beispiel Ware bereits im Haus hatten, aber die jeweilige Auftragsbestätigung noch nicht bearbeitet war. In dem Fall macht eine Auftragsbestätigung wenig Sinn. Es bestand also dringender Handlungsbedarf.“

Boner wurde beauftragt, sich die Engpässe in den Abteilungen genauer anzuschauen und Lösungen zu finden. Davor hatte Ypsomed eine ganzheitliche und umfassende digitale Strategie für das komplette Unternehmen beschlossen. Dies war auch einer der ausschlaggebenden Gründe für Ypsomed mit der AFI Solutions zusammenzuarbeiten:

„Überzeugt hat uns die Möglichkeit, den kompletten End-to-End-Prozess mit den AFI Lösungen abbilden zu können. Wir sind daher gleich mit den SAP Add-Ons für die digitale Verarbeitung ausgehender Bestellungen sowie eingehender Auftragsbestätigungen gestartet. Zuletzt haben wir die AFI Lösung für eingehende Rechnungen eingeführt. Zudem gefällt uns die Möglichkeit, die Lösungen zukünftig modular erweitern zu können“, erklärt Boner.

Parallel zur Einführung der neuen SAP Add-Ons wurde ein Optimierungsprojekt initiiert, das kontinuierlich weitere Verbesserungen vorantreibt.

Ausgehende Bestellungen durchgängig digital verarbeiten

Der interne Prozess für Bestellanfor-

derungen und die Bestellerstellung war bereits digital in SAP abgebildet. Der darauffolgende Freigabeprozess lief allerdings analog ab. Bei Ypsomed gibt es die Richtlinie, dass alle ausgehenden Dokumente von zwei Stellen signiert werden müssen. Die Bestellungen wurden entsprechend ausgedruckt und den Verantwortlichen zum Unterschreiben vorgelegt. Danach erst konnten sie wieder eingescannt und abschließend als PDF versendet werden.

Mit der AFI Lösung für ausgehende Bestellungen ist dieser Medienbruch jetzt geschlossen. Papier ist aus dem Ablauf größtenteils verschwunden. Mitarbeiter sehen transparent den Bearbeitungsstatus der Bestellungen und das Handling funktioniert einfacher und schneller. Ypsomed hat den kompletten Ablauf in einem digitalen Workflow abgebildet und nun ist sogar die Freigabe der Kreditorenrechnungen per mobiler App möglich.



Florian Boner, Business Project Manager
Logistik-Prozesse Ypsomed

Eingehende Auftragsbestätigungen in der Hälfte der Zeit verarbeiten

Im nächsten Schritt hat sich Ypsomed die Verarbeitung der Auftragsbestätigungen vorgenommen.

„Wir haben die Durchlaufzeiten eingehender Auftragsbestätigungen mit der AFI Lösung um die Hälfte reduziert. Früher brauchte es circa zehn Minuten für die Bearbeitung einer Auftragsbestätigung – inklusive Rückfragen bei Abweichungen sowie das Abspringen in die jeweiligen SAP-Applikationen. Heute beträgt die Durchlaufzeit für eine Auftragsbestätigung nur fünf Minuten“, sagt Boner über die Vorteile der neuen digitalen Lösung für eingehende Auftragsbestätigungen in SAP. Neben der Arbeitserleichterung im Einkauf ist auch die neu gewonnene Transparenz und höhere Datenqualität für andere Bereiche von großer Bedeutung, erzählt Boner weiter: „Eine große Arbeitserleichterung für den Einkauf ist hier auch der AFI Monitor, in dem die Einkäufer zentral alles transparent überblicken und quasi per Knopfdruck bestätigen können. Darüber hinaus hat sich die Datenqualität für den Folgeprozess, sprich den Rechnungseingang, massiv gesteigert. Das ist ein großer Benefit für uns.“

Im Zuge der Einführung der digitalen Lösung für die eingehenden Auftragsbestätigungen hat der Einkauf seine Lieferanten über das neue System informiert und die erweiterten Kriterien für Auftragsbestätigungen kommuniziert. Bis alle auf den digitalen Zug aufsteigen, wird es wohl noch dauern, erläutert der Prozessmanager:

„Hier haben wir noch einiges zu tun bis wir die gewünschte Datenqualität erreichen, weil sich natürlich nicht alle Lieferanten gleich an die neuen Umstände anpassen. Da sind aber unsere strategischen Einkäufer angehalten, dies in einem persönlichen Gespräch im Rahmen eines Audits oder Lieferantenbesuches noch einmal anzusprechen.“

Die Projektumsetzung in diesem Bereich hat circa vier Monate gedauert. Von Februar 2020 bis August 2020 wurden rund 3.500 Auftragsbestätigungen über die neue Software abgewickelt. Auch wenn noch nicht alles digital und einheitlich reinkommt, sind die Durchlaufzeiten gut: Die eingesetzte Optical-Character-Recognition-Software (OCR) zur Erkennung der Belege hat eine Trefferquote von 95 Prozent.

Dennoch ist die digitale Strategie bei Ypsomed so ausgelegt, dass langfristig XML und EDI vorangetrieben werden sollen, um die E-Mail-PDF irgendwann abzulösen. Damit verbunden ist, dass ab der Bestellung über die Rechnungsfreigabe auch die automatisierte Verbuchung möglich wird.

Digitale Eingangsrechnungs- verarbeitung

Ypsomed erhält durchschnittlich 25.000 Eingangsrechnungen im Jahr, die noch zu 70 Prozent per Papier eintreffen. Nach Abschluss der dritten Projektphase spart das Unternehmen mit der Lösung AFI Invoice weitere Ressourcen, indem es nun auch die Rechnungsbelege digital verarbeitet und per Webanwendung freigibt, wie Boner ausführt:

„Die Durchlaufzeit einer Rechnung, also vom Erfassen bis zur Freigabe des Fachverantwortlichen, hat sich durch AFI Invoice merklich beschleunigt. Unser größter Benefit ist hierbei die mobile Freigabe und Kontierung

der Rechnungen – auch durch Non-SAP-Anwender. Gerade jetzt in der Pandemiezeit haben wir die Lösung pünktlich vor dem zweiten Lockdown in der Schweiz in Betrieb genommen. Das heißt, Mitarbeitende müssen nicht mehr einmal im Monat ins Office fahren, um einen Stapel Rechnungen abzuholen, sondern öffnen jetzt ortsunabhängig eine E-Mail und geben die Rechnungen im Web frei. Das ist definitiv die schlauere Lösung für uns und hat den Bearbeitungsprozess und die Freigabe der Rechnungen massiv verbessert.“

Laut Boner ist hierdurch die Anwenderakzeptanz für die neue Lösung – speziell bei den Kostenstellenverantwortlichen – sehr hoch. Darüber hinaus schätzen das Ypsomed Accounting und der Einkauf den 360-Grad-Überblick im Monitor der AFI Lösungssuite bei der täglichen Arbeit sehr.

Durch das Zusammenspiel der digitalen Verarbeitung von Ausgangsbestellungen, Auftragsbestätigungen sowie Eingangsrechnungen verfolgt Ypsomed konsequent sein Ziel, den Purchase-to-Pay-Prozess nahtlos zu gestalten.



Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit über 30 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie die bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Injektions-Pens, Autoinjektoren und Pumpensysteme zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken mylife Diabetescare direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter YDS Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business-Geschäft an Pharmafirmen.

Ypsomed beschäftigt weltweit rund 1.700 Mitarbeitende, hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz, und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern.

www.ypsomed.com

Die AFI Solutions GmbH ist führender Lösungsanbieter zur Digitalisierung und Optimierung von Dokumentenprozessen rund um SAP. Ihre Lösungen decken den gesamten Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess ab.

Als einziger Softwarehersteller am Markt bietet die AFI alles aus einer Hand: Mit dem RedPaperCenter als Managed Service können Unternehmen die Digitalisierung unterschiedlichster Papierdokumente einfach auslagern. Bei der Prozessoptimierung punktet die AFI mit ihren SAP-integrierten Softwarelösungen. Der cloudbasierte DocumentHub als Software-as-a-Service rundet das einzigartige Produktportfolio ab.

AFI Solutions GmbH
Sigmaringer Straße 109
70567 Stuttgart

info@afi-solutions.com
www.afi-solutions.com

SAP, das SAP-Logo und die SAP-Partnerlogos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE oder eines SAP-Tochterunternehmens in Deutschland und anderen Ländern.



**POWERFUL
SOLUTIONS
FOR SAP**